

„ad libitum“

Kompositionswettbewerb der Winfried Böhler Kultur Stiftung

Zeitgenössische Musik für Laien- oder semiprofessionelle Orchester, Ensembles und Solisten

Vorbemerkung

Das zeitgenössische Repertoire für Amateure bzw. musizierende Kinder und Jugendliche ist äußerst schmal. Die wenigen Werke sind oftmals technisch zu schwierig, in der Besetzung nicht passend oder nicht variabel genug. Die Winfried Böhler Kultur Stiftung möchte dazu beitragen, ein attraktives, künstlerisch hochwertiges und spielbares Repertoire zeitgenössischer Musik für Kinder, Jugendliche oder erwachsene Amateure in allen Genres verfügbar zu machen.

Im Rahmen ihres bereits zum dritten Mal initiierten Kompositionswettbewerbs „ad libitum“ stiftet die Winfried Böhler Kultur Stiftung daher Kompositionspreise im Umfang von 12.000.-€. Die Herausforderung an die Kompositionen besteht in der Vereinbarkeit von qualitativ hohem musikalischem Anspruch, ggf. Flexibilität in der Besetzung und technischer Umsetzbarkeit durch Amateure oder Semiprofis.

Eine Erweiterung der Initiative besteht darin, dass die Ausschreibung in enger Kooperation mit einer Partnerorganisation aus dem Bereich der Musikvermittlung erfolgt. In diesem Jahr ist das die Stuttgarter Musikschule, daher liegt der Schwerpunkt der Ausschreibung auf Literatur für Kinder und Jugendliche.

Die im Jahr 2002 gegründete Winfried Böhler Stiftung, die sich seit Jahren für Soziale Hilfsprojekte, in der Entwicklungshilfe sowie im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe auch im kulturell-künstlerischen Bereich engagiert, ist in der Vernetzung ihrer Aktivitäten ein wichtiger Partner von Künstlern und kulturellen Einrichtungen im Raum Stuttgart. Zur Verstärkung dieser Aktivitäten hat Winfried Böhler im Jahr 2007 die Winfried Böhler Kultur Stiftung gegründet, die ihrerseits den Kompositionswettbewerb „ad libitum“ und die Kompositionspreise stiftet.

Kriterien

Kriterien für die Auswahl eines Werkes sind für die Jury allein die Qualität der Komposition und die Realisierbarkeit für Laien- oder semiprofessionelle Orchester und Ensembles. Erwünscht sind Stücke ganz unterschiedlicher Art, Solowerke, Kammermusik, Chorwerke, Ensemblestücke und Orchesterwerke für alle Altersstufen. Bevorzugt werden in dieser Ausschreibung Werke für Kinder und Jugendliche im Alter von ca. 6-18 Jahre in nachstehend aufgeführten Ensembles. Die Dauer sollte 10 Minuten nicht überschreiten.

Einstudierung und Aufführung

Die preisgekrönten Werke sollen im Jahr 2014 von Ensembles der Stuttgarter Musikschule in einem öffentlichen Konzert uraufgeführt werden. Unterstützt werden sie dabei von der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart (Prof. Caspar Johannes Walter) durch Hilfestellung bei der Einstudierung der neuen Werke.

Folgende Ensembles der Stuttgarter Musikschule werden sich an der Realisierung der ausgewählten Werke beteiligen:

- Harfenensemble (bis vier Harfen, Haken- und Pedalharfe, Alter 12-16 Jahre)
- Klavier 6-8 händig (Alter 11-13 Jahre)
- Ensemble Serenata (Dezett mit Kontrafagott: 2 Flöten-auch piccolo, 2 Oboen-auch Englisch Horn, 2 Klarinetten, 2 Hörnern, 2 Fagotten, 1 Kontrafagott, besonders herausragendes Preisträgerensemble)
- Vaihinger Stadtmusikanten (Kinderorchester Streicher plus Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Trompete und Schlagzeug, Alter 6-12 Jahre)
- Cello-Bass-Strings Ensemble (4 Celli, 4 Kontrabässe, Alter 11-18 Jahre)
- Baglamas und Streicher Ensemble (Streicher solistisch oder als Streichorchester, bis 6 Baglamas, Alter 8-15 Jahre)
- „Alte Musik Besetzung“ (1-3 Blockflöten, 1 Gambe, 1 Cembalo, Alter 13 Jahre)
- Schlagzeugquartett (Alter 13-16 Jahre, besonders herausragendes Preisträgerensemble)

Für Fragen zu den Schwierigkeitsgraden s. Anlage. Rückfragen dazu bitte an Ulrike Stortz (stortz@neuemusikbw.de).

Weitere, von der Jury empfohlene Werke, werden nach Möglichkeit ebenfalls zur Aufführung gebracht.

Jury

Eine Jury beurteilt die eingesandten Werke und vergibt Preise im Gesamtwert von bis zu 12.000 €.

Bewerbung

1. Pro Komponist ist nur eine Einsendung möglich.
2. Werke, die bereits bei einer der letzten Ausschreibungen eingereicht wurden, können nicht mehr berücksichtigt werden.
3. Wenn Verlage und Agenturen Werke einreichen, müssen sie das schriftliche Einverständnis des/der Komponisten/in beifügen.
4. Allen Einsendungen muss folgendes Material beigelegt werden:
 - Die Partitur in dreifacher Ausführung
 - Eine Kurzbiographie des/der Komponisten/in in deutscher oder englischer Sprache (max.3.000 Zeichen)
 - Post- und E-Mail-Adresse des/der Komponisten/in (Link der eigenen Website oder Link zum Verlag/zur Agentur, falls vorhanden)
 - Eine Aufnahme des Werkes (CD, MD, DAT oder Kassette), falls vorhanden
 - Werkkommentar in deutscher oder englischer Sprache (max. 4.000 Zeichen)
 - Entstehungsjahr und Dauer des Werkes
 - Alle für die Jury notwendigen Informationen oder Dokumentationen (z.B. Aufnahmen, Systembeschreibungen, technische Anforderungen, Liste des Equipments)
5. Einsendeschluss ist der **15. November 2013** (Poststempel)
6. Bewerbungen sind zu schicken an:

**Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg
Siemensstr. 13
70469 Stuttgart**

7. Das Aufführungsmaterial (Partitur und Stimmen) sollte ab Januar 2014 von den Komponisten/innen zur Verfügung gestellt werden können.
8. Alle Einsendungen werden mit größter Sorgfalt behandelt. Der Veranstalter haftet jedoch nicht im Falle des Verlusts oder der Beschädigung des eingesandten Materials.
9. Das eingesandte Material wird nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgesandt. Die Versandkosten werden nicht übernommen.

Einsendungen, die diese Auflagen nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.

Weitere Schritte:

Eine 4-köpfige Jury, in die je ein Kollege der Stuttgarter Musikschule und der Hochschule eingebunden werden, wird aus zwei Komponisten/Komponistinnen und je einem Instrumentalisten der besonders häufig vertretenen Instrumente in den Ensembles besetzt.

Die Entscheidung wird zum Ende des Jahres 2013 fallen, so dass zu Jahresbeginn 2014 das Preisträgerkonzert terminiert und vorbereitet werden kann.

Dazu stellt die Stuttgarter Musikschule ihre Möglichkeiten der Veröffentlichung, Bewerbung und Pressearbeit für die Veranstaltung zur Verfügung.

**Ein Projekt des Netzwerk Neue Musik Baden-Württemberg e.V.,
gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung**